

Di Groj Sueahs

von Kurt Klingelhöfer, nach einem Reim von Hans W. Wolff (unbekannt)

Groj Sueahs kimmd hau off uhsean Desch
medd siwwea Kroajrear, all gannds fresch.

Borräddsch ean Prisslach soaj doh drieann,
Pimmpinäll kimmd ahch eanieann,
dann noch ea Boardsjohn Krässea.
Sauearampear nieadd veargäeassea!

Edds fehld noch Kärweal, Pehdearsilljea:
Ea Fässdmueahl fieahr di gannds Familljea.

Deas Grojdsoajs sch ieass joah nieadd soh doajear.
Alls näggsdeas, hoaeadd geakochd, di Ahjear,
ean Läffeal Ehl, ean Läffeal Ässisch,
soh schwäddsd mear doaeass korräggd off „hessisch“.

Ea bessi Joggueadd, saurea Rahm,
sojsea Rahm - brauch meahr koahn.

Edds schnäeall di Kroajrear foaj geahaggd,
ieann ea gruhs Schesseal eanieann geapaggd,
ean Sahlds ean Päeffear driwweargeaschdrahd.

Dann lessd mear - nueahr Geadoealld, ieahr Loaj!
-doaeass ganndsea Dsoajs sch meddsammd dea Broj
ea Schdoeann oawwear dswah oahfach soaj.

Noch Dsoggear, Dswiwwean, Semmf deabaj?
Voh mieahr aus - oawwear eas muss nieadd soaj.

Abbeadidd huh isch fieahr die hallb Schdrueahs,
alleawajs gebbds Geakwelldea medd Groj Sueahs!